

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

4 (5.1.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 4.

Samstag den 5. Januar

1850.

Danksaagungen.

Nr. 318. Statt der Neujahrsbesuche erhielten wir ferner Beiträge für die Armen: Von Hrn. Commissionsrath Kölle 30 kr., von Hrn. Major Silberrad und Frau 1 fl., von Hrn. Hofkassier Weiß und Frau 1 fl., von Hrn. Kaufmann Strüder und Frau 1 fl., von Hrn. Conditor Fellmeth u. Frau 1 fl., von Hrn. Prakt. Arzt Dr. Enderlin 30 kr., von Hrn. Oberkirchenrathsdirektor Febr. v. Wöllwarth 1 fl., von Hrn. Geh. Referendar v. Gulat 1 fl. 45 kr. Wir danken für diese Geschenke.

Karlsruhe den 4. Januar 1850.

Großh. Armenkommission.
Guerrillot.

Der Elisabethenverein hat neuerdings nachstehende milde Gaben erhalten: von Fr. Tröger 1 fl. 45 kr., von einem Christbaum 10 fl., von Fr. v. Pfeuffer 2 fl., von Fr. v. Reischach 1 fl., von H. v. M... 6 fl., von Fr. Sch. 1 fl., von Fr. R. B. 1 fl., von C. F. 1 fl., von A. D. 1 fl. 20 kr., von Fr. C. 2 fl. 42 kr., von Fr. General E 1 fl., von Fr. General von L. 1 fl. 45 kr., von Fr. Legationsrath v. Kettner 2 fl. 42 kr., von Fr. D. 5 fl., Ungenannt 2 fl., von Hrn. Hofrath Kühenthal 2 fl., von Fr. Geh. Hofrath Bauer 1 fl., Spielgewinn 5 kr., aus der Sparkasse der Emilie Kugel 30 kr., von Fr. Oberkirchenrath Rachel Leinwand zu 2 Hemden, von N. E. ein Pack Kleiderzeug, von Fr. Seubert 1 fl., von Fr. S. 1 fl., von Fr. von St. 1 fl., von H. Fr. ein Knabenpaletot, von H. H. B. 1 fl.; wofür wir den innigsten Dank abstaten.

Karlsruhe den 2. Januar 1850.

Das Comite.

Berein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Ueber folgende Geschenke bescheinigen wir dankend: von Hrn. Pfarrer Reinmuth in Friedrichsthal durch Vermittlung des Herrn Dekan Cnefelius 1 fl.; durch Hrn. Professor Maurer: von C. D. 2 fl. 42 kr.; durch Hrn. Direktor Scholl: von H. 1 fl., von Hrn. Oberrechnungsath Friedr. Freyberg statt der Neujahrsbesuche 1 fl., von M. S. 4 fl., von R. D. 2 fl. 42 kr.; ferner durch Hrn. Dekan Cnefelius: von Fr. H. M. 1 fl.; von Hrn. L. Kammerer als Neujahrs Geschenk 10 fl.; durch Hrn. Geh. Referendar von Gulat: von Herrn General von Amerongen 8 fl.

Die Direction.

Bekanntmachung.

Nr. 288. In der Nacht vom 1. auf den 2. Januar d. J. wurde aus einem in der Nähe des Promenadenhauses gelegenen Dekonomiegebäude mittelst Einbruchs nachfolgende Gegenstände entwendet, was behufs der Fahndung auf die entwendeten Gegenstände und Thäter hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

- 1) Ein Deckbett von grauem Drillich mit Ueberzug von blau carorirtem hausgemachtem Kölsch.
- 2) Ein Pfulben mit blau carorirtem hausgemachtem Kölschüberzug.
- 3) Ein altes wergenes Betttuch, gezeichnet J. K.
- 4) 4 baumwollene Hemden.
- 5) 1 leinenes Hemd.
- 6) 1 Paar alte Stiefel.
- 7) 1 braune Tuchjacke.
- 8) 1 Paar neue wollene Handschuhe.
- 9) 1 schwarzer Hut.

Karlsruhe den 2. Januar 1850.

Großh. Stadttamt.

Schäb.

Elstätter.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Hausversteigerung.] Zu Folge Vollstreckungsverfügung Großh. Stadttamts dahier vom 12. October Nr. 17,196 wird das dem Bäckermeister Christoph Süß dahier gehörige zweistöckige Haus mit Seiten- und Querbau in der Akademiestraße Nr. 34, neben Metzger Scheerer und Seifensieder Hemmerle,

Mittwoch den 9. Januar 1850,

Vormittags 11 Uhr,

bei diesseitiger Stelle zum ersten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wann der Schätzungspreis ad 8000 fl. oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 3. Dezember 1849.

Bürgermeisteramt.

Helmle.

vdt. Müller.

(2) [Holzversteigerung.] Die Stadtgemeinde Durlach läßt

Montag den 7. Januar 1850,

Morgens 9 Uhr,

auf der s. g. Kuhweide bei Rintheim am Entenfangweg

64 Stück Pappelstämme

öffentlich versteigern.

Die Zusammenkunft findet im Gasthaus zum Schwanen in Rintheim statt.

Durlach den 28. Dezember 1849.

Bürgermeisteramt.

H e n g s t.

Siegrist.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße (alte) Nr. 3 sind 2 Logis im obern Stock zu vermieten, das eine vornenheraus, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und sonst allen Bequemlichkeiten; ebenso das im Hinterhaus, und sind auf den 23. April zu beziehen; auf Verlangen kann auch ein Hausgärtchen mit vermietet werden.

Akademiestraße Nr. 37 ist der untere Stock mit 3 Zimmern, Altkof, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer und 2 Zimmer, Küche bis 23. April, sowie ein Zimmer, Altkof und Küche sogleich zu beziehen. Näheres im 2. Stock, vornenheraus.

Karlsstraße Nr. 5, gegenüber dem Langenstein'schen Garten, ist ein freundliches Mansardenlogis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten, bis 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Kronenstraße Nr. 15 ist auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 ineinander gehenden Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist an eine kleine Familie im 2. Stock ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Magd- und Schwarzwaschkammer, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus, sogleich oder später beziehbar, zu vermieten.

Lammstraße Nr. 1 sind im 2. Stock zwei schön möblirte Zimmer auf den 1. Februar an solide Herren zu vermieten.

Langestraße Nr. 36 ist bis den 23. Januar oder 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend zu ebener Erde in einem Laden und Zimmer, im obern Stock in 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer, sodann Holzstall, Keller und Antheil am Trockenspeicher; ferner in demselben Hause ein Logis, bis 23. April beziehbar, bestehend in einem Zimmer, auf die Straße gehend, einer geräumigen Kammer, nebst Küche, Holzstall und etwas Keller.

Langestraße Nr. 39 a. sind zwei freundlich möblirte Zimmer mit einem Ausgang an einen oder zwei solide Herren bis 1. Februar zu vermieten; es kann auch ein Bedientenzimmer dazu gegeben werden. Auch ist daselbst ein Logis mit 5 Zimmern, Altkof, Küche, Magd- und Schwarzwaschkammer, nebst allen Bequemlichkeiten sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, eine Siege hoch.

Langestraße Nr. 145, dem Museum gegenüber, ist bis 23. April zu vermieten:

1) ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u., auf Verlangen auch ohne dieselben;

2) der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern,

Küche, Keller, Speicherkammer u., nöthigen Falls können 6 Zimmer abgegeben werden;

3) der dritte Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller u.

Dieses Logis wird ganz oder theilweise vermietet.

Näheres in Nr. 147.

Querstraße Nr. 14, im 3. Stock, hinten hinaus, wird eine Teilnehmerin an einem kleinen Logis gesucht; zu erfragen im Nebenhaus bei Frau Lang Wittwe. Das Logis kann auch bis 23. Januar oder 23. April ganz vermietet werden, und besteht in Stube, Küche, Holzplatz, Keller und Speicher.

Rüppurrerthorstraße Nr. 30 ist bis den 23. April der untere Stock zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Keller und Holzplatz; auch sind daselbst einige wagnvoll Rüben zu verkaufen.

Stephanienstraße Nr. 21 ist auf den 23. April der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Altkof, Küche, Keller, Holzremise, zwei Speicherkammern und allem Erforderlichen.

Stephanienstraße Nr. 43 ist bis 23. April der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Altkof, Speicher, Kammern nebst allen übrigen Erfordernissen; auf Verlangen kann auch Stallung für ein oder zwei Pferde abgegeben werden. Zu erfragen parterre ebendasselbst.

Waldhornstraße Nr. 3 ist im obern Stock ein geräumiges, anständig möblirtes Zimmer an einen soliden ledigen Herrn zu vermieten. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

Zähringerstraße Nr. 20 ist sogleich oder bis 23. Januar der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 3—4 Zimmern mit Altkof, Küche, Speicher, Keller und Holzplatz. Auf den 23. April der 3. Stock, bestehend in 4—5 Zimmern und allem Obigen. — Auch können daselbst 2 schön möblirte Zimmer (auf Verlangen mit Stallung) sogleich gemietet werden.

In einer angenehmen Lage (Sommerseite) ist ein Logis im 2. Stock von 7 Zimmern, eine Kammer, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzplatz u. sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 96 zu erfragen.

(1) [Laden zu vermieten.] In einer der frequentesten Straßen der Stadt ist ein Laden, in welchem jetzt ein kleines Spezereigeschäft betrieben wird, nebst bequemer Wohnung bis 23. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße Nr. 17, im 2. Stock.

(1) J. B. Nr. 2. [Pachtung eines Hauses.] Eine einzelne Dame sucht auf den 23. April d. J. ein kleines Haus, wo möglich mit Garten, in der Stephanien- oder Hirschstraße gelegen, auf mehrere Jahre zu mieten. Näheres auf dem Kommissionsbureau von W. Kölle, Kasernenstraße Nr. 7.

Eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern, gegen die Mitte des Monats März beziehbar, wird zu mieten gesucht. Nähere Auskunft wird erteilt auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Magdkammer und den sonstigen Erfordernissen wird in der Nähe des Bahnhofes sogleich zu miethen gesucht. Näheres im Gasthaus zum König von Preußen.

(1) [Logisgesuch.] Eine stille Familie sucht (in der Lage von der Kreuz- bis zur Waldhornstraße) auf den 23. April d. J. ein Logis von 3 Zimmern nebst Zugehör zu miethen. Das Nähere im Kontor dieses Blattes zu erfragen.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Dienst Antrag.] Eine brave, im Kochen und den häuslichen Geschäften erfahrene Person wird sogleich in Dienst gesucht. Wo? ist im Kontor dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen kann, sich auch willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, und gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Spitalstraße Nr. 48 kann sogleich ein mit Zeugnissen versehenes Mädchen für die Küche und Haushaltung einen Dienst erhalten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: neue Herrenstraße Nr. 20 a.

(1) [Dienst Antrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mensch, welcher die Stelle eines Hausknechtes versehen kann, kann sogleich einen Dienst erhalten. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Eine im Kochen und Backen erfahrene Köchin, die von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht eine für sie passende Stelle; der Eintritt könnte sogleich geschehen. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) J. B. Nr. 1. [Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, sucht in dieser Eigenschaft bei einer Herrschaft oder in einem Gasthof, oder auch als Haushälterin eine Stelle. Näheres auf dem Kommissions-Bureau von W. Köllle, Kasernenstraße Nr. 7.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches weisnähen, Kleider machen, fein bügeln, fristren und etwas pugmachen, sowie auch kochen und backen kann und sich bei besonderer Gelegenheit auch den übrigen häuslichen Geschäften unterzieht, wünscht eine Stelle zu erhalten; sie sieht nicht sowohl auf großen Lohn, als auf gute Behandlung und könnte auf Verlangen sogleich eintreten. Näheres Ritterstraße Nr. 6 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuche.] Eine bejahrte Person, welche sehr gut kochen kann und allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, sucht einen Dienst, sowie eine andere wünscht zu Kindern oder in eine stille Haushaltung. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 81 im Hintergebäude.

(1) [Verlorenes.] In der Nacht vom 31. Dsbr. auf den 1. Januar d. J. ging in der Langenstraße,

von der Waldstraße an bis zum Mühlburger Thor, eine goldene Uhr verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine angemessene Belohnung auf dem Kontor dieses Blattes abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Es ging gestern zwischen 1 und 2 Uhr vom Karlsthor bis in die Akademiestraße ein Regenschirm verloren. Der redliche Finder wird gebeten, ihn im Kontor dieses Blattes abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Mittwoch den 2. Januar ging von der Stephaniensstraße durch den innern Zirkel und von da durch die Herrenstraße bis zum kath. Kirchenplatz eine feine Stahlbrille verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe Stephaniensstraße Nr. 8 gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

(1) [Vermisfter Schirm.] Es ist irgendwo ein schwarzseidener Schirm mit eingelegtem Stock stehen geblieben; man bittet, denselben gegen eine angemessene Belohnung in der Langenstraße Nr. 207 (Deutscher Hof) im zweiten Stock abzugeben.

(1) [Verlorne Hunde.] Unterm 2. u. 3. d. M. kamen 2 Hunde abhanden, der eine ist ein Wachtelhund, weiblichen Geschlechts, braun mit gelben Extremitäten, $\frac{1}{4}$ Jahr alt, der andere ein Mattenfänger, schwarz stachelhäutig, mit gelben Extremitäten und weißen Pfoten, männlichen Geschlechts, $\frac{1}{4}$ Jahr alt. Die gegenwärtigen Besitzer dieser Hunde werden so ehrlich sein, und dieselbe Lammstraße Nr. 1 gegen eine Belohnung abgeben.

(1) [Schreibpult zu verkaufen.] In der Bähringerstraße Nr. 49 ist ein Pult, für 2 Personen eingerichtet, zu billigem Preis zu verkaufen.

(2) [Verkaufsanzeige.] Ein Schlitten ist um billigen Preis zu verkaufen: Langenstraße Nr. 191.

(2) [Verkaufsanzeige.] Es ist eine neue Vorthüre vor einen Salon und ein neuer großer Kleiderrechen zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Verkaufsanzeige.] Herrenstraße Nr. 20 b ist im untern Stock um billigen Preis eine gut erhaltene Winterthüre (Doppeltthüre) 4' 7" breit und 8' 7" hoch nebst 2 Hänglampen mit Glasglocke und Flaschenzug versehen, zu verkaufen.

Unverboten.

Eine gerichtliche Pfandurkunde über 400 fl. zu 5 pCt. und gegen mehr als doppelten Verlag im Orte Knielingen kann gegen baare Zahlung umgetauscht werden. Näheres Karlsstraße Nr. 12 im dritten Stock.

Es wird den Herren Kapitalisten bekannt gemacht, daß ganz gute Verlagscheine gegen 3fache Versicherung an Gütern, nebst halbjähriger Zinszahlung, als: 6400 fl., 4500 fl., 4000 fl., 3500 fl., 3000 fl. und 2700 fl., sowie auch zum Ausleihen bereit liegen: 300 bis 350 fl., 125 fl., 1800 fl. und 1000 fl., gegen über doppelte Versicherung an Grundstücken, in der Neuthorstraße Nr. 10, im Seitenbau.

Eine vollständige Bürgerwehr-Uniform mit Epaulettes, Pickelhaube, Patronentasche und Säbelkuppel ist wegen Wegzug von hier zu ganz billigem Preise zu verkaufen. Näheres neue Waldstraße Nr. 46 zu ebener Erde.

Es ist ein noch gut erhaltenes Sopha (Causeuse) zu verkaufen. Wo? ist zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Garten und Keller zu vermieten.

Es ist ein 7 Viertel großer Garten mit sehr vielen tragbaren Obstbäumen und Reben nebst Geschirrhäus vor dem Ettlingerthor im ersten Gewann, neben Herrn Gemeinderath Manning und Herrn Banquier Kusel gelegen, und im Gasthaus zum weißen Bären ein gewölbter Keller sogleich zu vermieten, und das Nähere bei Bierbrauer Roos zu erfragen.

Privat-Bekanntmachungen.

Daguerreotype

(Lichtbilder)

von vorzüglicher Schönheit sind im Magazine des Herrn Hofvergolders Bilger zur Ansicht ausgestellt und werden daselbst zu jeder Zeit von dem Unterzeichneten nach Verlangen gefertigt.

B. Sehlöhl,

Ablerstraße Nr. 20 im 3. Stock.

Die erwarteten seidenen Besatzbänder (Gaxtonen) sind eingetroffen, was ich hiemit ergebenst anzeige.

L. Seilbronner,

Langestraße Nr. 137.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung dahier ist erschienen:

Porträt

Sr. Großh. Hoheit

des

Prinzen Friedrich von Baden.

Nach der Natur auf Stein gezeichnet

von

L. Wagner.

Subscriptionspreis 1 fl. 12 kr.

Bei der Verlagshandlung, so wie in allen sonstigen Sortimentsbuchhandlungen wird Subscription auf dieses, in Bezug auf Ähnlichkeit und Ausführung vortrefflich gelungene Kunstblatt angenommen.

Im Promenadepark

findet Sonntag den 6. Januar Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

Fried. Heid.

Benachrichtigung.

Mehrere Veteranen machen davon die Anzeige, daß ihr ehemaliger Waffengefährte, Herr Schneidermeister Körber, den 4. d. M. gestorben ist und daß er Sonntag den 6. d. M., Mittags 3 Uhr, beerdigt wird.

Dieser Anzeige fügen wir noch den Wunsch bei, daß bei seiner Beerdigung sich recht viele Veteranen einfinden möchten, um ihm seine erworbene Liebe bei uns dadurch noch zu bezeugen. Die Zusammenkunft ist in der Kronenstraße Nr. 13.

Karlsruhe den 5. Januar 1850.

Mehrere Veteranen.

Literarische Anzeige.

Im Verlage der Unterzeichneten ist erschienen:

C. Vick.

Mnemoniik

und ihre Anwendung

auf das

Studium der Geschichte.

gr. 8. geh. Preis 1 Thlr. 7½ Ngr. oder 2 fl. 15 kr. rhein.

Die Geschichte und Geographie der Schweiz

für das Gedächtniß bearbeitet

nebst einem

Wort über die Gedächtniskunst.

Von

Ed. Angst.

8. 294 Seiten. geh. Preis 2¼ Ngr. oder 1 fl. 21 kr. rhein.

Winterthur, **Steiner'sche** Buchhandlung.

Museum.

Donnerstag den 10. d. M. findet das erste Konzert im Museum statt.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Commission.

Lesegesellschaft.

Samstag den 19. d. M. wird in unserem Gesellschaftslokale ein **Maskenball** stattfinden und dabei ein Glückshafen aufgestellt sein, dessen Ertrag zu wohlthätigen Zwecken bestimmt ist.

Mildthätige Gaben zu diesem Glückshafen werden am 15. bis 17. d. M. von 1 bis 4 Uhr Nachmittags im Lokale der Gesellschaft von einer Commission in Empfang genommen. Indessen werden Herr Hofbuchbinder Feigler, Frau Kürschner Schmidt, Wittwe, und Herr Hoffattler Münz bereit sein, solche Gaben auch an anderen Tagen und Stunden in ihren Wohnungen entgegenzunehmen.

Der Ball beginnt um 7 Uhr. Die Gallerien werden um 6 Uhr, der Saal um 6½ Uhr geöffnet.

Die Eintrittskarten, deren nur maskirte Personen bedürfen, werden am Freitag den 18. d. M. von Nachmittags 1 Uhr an, jedoch nur auf persönliches Erscheinen der Mitglieder, abgegeben.

Karlsruhe den 2. Januar 1850.

Die Commission.

Dieser Sanges, welche in dem nächsten Dienstag stattfindenden Konzerte ihre Mitwirkung zugesagt haben, werden auf

Samstag den 5. Januar, Abends ½ 8 Uhr,

in das Lokal der Liederhalle

zur vorletzten Probe freundlichst eingeladen von dem

Dirigenten der Liederhalle.

Kunstnotiz.

Dienstag den 8. Januar

**Vokal- und Instrumental-Konzert
im großen Eintrachtsaale,**
wozu ergebenst einladet**Friedrich Krug.****Konzert-Anzeige.**

Auf die Milde der edlen Menschenfreunde Karlsruhe's vertrauend, hat sich der Unterzeichnete entschlossen, Samstag den 5. Januar 1850, Abends 7 Uhr, im großen Saale des Bürgervereins mit den Musikern des vormaligen Leibregiments, zum Besten einer höchst bedrängten Familie, deren Ernährer in Wahnsinn verfallen und die dadurch ihrer bisherigen Subsistenzmittel beraubt ist, ein Konzert zu geben. Ueberzeugt von dem Wohlthätigkeitsfinn der hiesigen Bewohner, gibt sich derselbe die Ehre, zu recht zahlreicher Theilnahme einzuladen.

Joseph Fricke, Kapellmeister.

Billets à 12 Kr. sind in den Kunst- und Musikalienhandlungen von Giehne, Bielefeld und Holzmann, sowie in der Wohnung des Konzertgebers, Langestraße Nr. 207, und Abends an der Kasse zu haben.

Programm.**Erste Abtheilung.**

- Nr. 1. Ouverture zur Oper: „Wilhelm Tell“ von Rossini.
 „ 2. Chor und Cavatina aus der Oper: „Spermestra“ von Mercadante.
 „ 3. Winterblüthen-Walzer von Labitzky.
 „ 4. Grand-Potpourri aus der Oper: „Das Nachtlager in Granada“ von E. Kreutzer, in 3 Abtheilungen vorgetragen, arrangirt von J. Fricke.
 „ 5. Laura Ernst-Polka von J. Füller.

Zweite Abtheilung.

- Nr. 1. Ouverture zur Oper: „Der Freischütz“ von C. M. v. Weber.
 „ 2. Ehestands-Freuden-Galopp v. J. Gung'l.
 „ 3. Variationen von J. Beer, Solo für die Clarinette.
 „ 4. Lieder-Potpourri von J. Fricke.
 „ 5. Fulder-Polka von J. Gall.

Die geehrte sogenannte Fulder-Gesellschaft wird sowohl in der ersten als auch in der zweiten Abtheilung gefälligst mitwirken.

Bürger-Verein.

In Bezug auf die Konzert-Anzeige des Herrn Kapellmeisters Fricke zeigen wir unsern Mitgliedern an, daß Familienbillets für 3—4 Personen derselben an der Kasse Abends zu haben sind.

Das Comite.

Fackelburg.

Die Veteranen der Warschau, die Sänger von Binschgau, sowie sämtliche Glieder der Fackelburg sind auf heute den 5. d. M.,

Abends 8 Uhr, in das Vereinslokal eingeladen, mit dem Bemerkten, daß jedes ein Stück über dem Lichte schwarz gemachtes Glas mitbringe um am 10 Uhr 11 Minuten, wenn die Sonne in's Zeichen des Krebses übergeht, die eine von den zwei unsichtbaren Mondsfinsternissen, welche sich dieses Jahr ergeben, genau und mit Ruhe, welche die stete Bewegung der Seele ist, ohne Leidenschaft bewundern zu können.

Der Lokal-Inspektor:
Dattel.**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 6. Januar. 3. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. **Steffen Langer aus Glogau**, oder: **Der holländische Kammerling**. Original-Lustspiel in 4 Aufzügen, von Ch. Birch-Pfeiffer. Nebst einem Vorspiel: **Der Kaiser und der Seiler**, in einem Aufzuge. Fräul. Clementine Ueß: Klärchen Buren als ersten theatralischen Versuch.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde. (Getraut.)
 Den 25. Oktober (in Strassburg getraut), Christian Niemy, hiesiger Bürger und Kaufmann, Wittwer, mit Charlotte Emilie Böck von Strassburg.

Den 1. November. Franz Martin Benzinger, Gastwirth dahier, ein Wittwer, mit Karoline Marie Reinbold von Rüppurr.

Den 8. Adolph Dehtwang, Offiziant bei Sr. Großherz. Hoh. dem Prinzen Friedrich, von hier, mit Sophie Baumberger von hier.

Den 8. Jakob Eduard Märk, Kaufmann aus Bischofszell im Kanton Thurgau, mit Fanny Stieffel dahier.

Den 11. Johann Walther, großh. Leibkutscher, ein Wittwer, mit Salome, geb. Buhlhardt, verw. Herb.

Den 15. Ludwig Kaufmann, hiesiger Bürger und Bierbrauer, mit Marie Barbara Herrmann von Wiesloch.

Den 18. Wilhelm Weiß, hiesiger Bürger und Schuhmachermeister, mit Luise Karoline Elisabeth Weiß von hier.

Den 29. Friedrich Sahn, hiesiger Bürger und Tüchlermeister, mit Regine, geb. Paas, verwitweten Kreitner von Münzschheim.

Den 29. Iwan v. Böck, großh. Ministerialrath dahier, mit Friederike Franziska Kappler von hier.

Den 11. Dezember. Karl Friedrich Wilhelm Knödel aus Berlin, Lakai bei Sr. K. Hoh. dem Prinzen von Preußen, ein Wittwer, mit Katharine, geb. Hauser, verwittw. Baader dahier.

Den 16. Jakob Rupprecht, Bürger und Webermeister in Kriegsheim, mit Marie Katharine Dertel von hier.

Den 20. August v. Seutter, großh. Kammerjunker und Sekretär dahier, mit Mathilde Gerlach von hier.

Den 23. Karl Johann Friedrich Müller, hiesiger Bürger und Fabriktschmied, mit Christine, geb. Krämer, verwittw. Dannicher.

Den 30. Christian Einsicht, Bürger und Schmiedmeister dahier, Wittwer, mit Magdalene Ott von Gündelbach.

In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Geboren.)

Den 13. November. Lisette Vertha, Vater Karl Hoffmann, Bürger zu Durlach, Kanzleigehilfe hier.

Den 24. Johann Karl Theodor, Vater Joseph Frey, Bürger zu Langenbrücken, Geschäftsfreisender von hier.

Den 4. Dezember. Wilhelm, Bat. Franz Raab, Bürger und Schneidermeister hier.

Den 14. Maria Barbara, Bat. Peter Schmidt, Bürger zu Wallmerod, Fabriktschreiner hier.

Den 14. Stephanie, Bat. Franz Gröninger, Bürger und Tagelöhner hier.

Den 16. Vertha Monika, Bat. Peter Jakob Pipp, Bürger zu Seibersbach, Metallgießer hier.

In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Getraut.)
 Den 6. Dezember. Georg Wahl, Bürger zu Mosbach, Maschinist hier, mit Emilie Richter von hier.
 Den 6. Kilian Moninger, Bürger zu Gerchsheim, großh. Polizeidiener hier, Wittwer, mit Magdalena Schelhar aus Bruchsal.
 Den 9. Lorenz Fuchs, Bürger zu Kenzingen, Dragoner-oberwachmeister hier, mit Barbara Blechner aus Rastatt.
 Den 29. Ludwig Seig, Bürger zu Mannheim, Werk-schreiber auf der Ludwigsalmine zu Durrheim, mit Amalie Müller von hier.
 In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Gestorben.)
 Den 5. Dezember. Johann Betsch aus Heiligenzell, Bürg. und großherz. Oberpostamtstanzleidener hier, Wittwer, alt 70 J. 5 M. 20 T.
 Den 7. Elisabeth, Vater Jakob Schilling, Bürger zu Ziegelhausen. Schneider hier, alt 4 M. 24 T.
 Den 10. Christoph Alexander Friedrich, Vater Nikolaus Eichhorn, großh. Hofmusikant hier, alt 1 J. 4 T.
 Den 11. Marie, Bat. Herrmann Baumusch, Bürg. zu Tiefenbronn, Fabriksschreiner hier, alt 6 J. 6 M.
 Den 13. Jakob Müller aus Baden, Bürger u. Fabrik-arbeiter hier, Chemann, alt 68 J. 9 M. 13 T.
 Den 14. Karoline Emilie, Bat. Karl Wehr, Bürger u. Schneidermeister hier, alt 6 M. 12 T.
 Den 16. Johannes, Bat. Friedrich Eberwein, Bürger u. Schuhmachermeister hier, alt 6 M. 18 T.
 Den 20. Ludwig Wilhelm Franz Anton, Vater Ludwig Kling, Bürger und Hautboist hier, alt 10 M. 25 T.
 Den 20. Katharine Kestler, geb. Waldschmidt aus Bruch-sal, Ehefrau des Bürgers und pens. Kammerdieners Joseph Kestler hier, alt 66 J. 7 M. 7 T.
 Den 22. Georg Nikolaus, Bat. Johann Georg Reuter, Bürger zu Wiesenthal, Dekonom hier, alt 4 J. 2 M. 14 T.
 Den 26. Peter Pöy aus Kirsch bei Erier, Musikleiter im 1. preuß. 30. Inf.-Reg. hier alt 23 J. 2 M.
 Den 28. Karoline, Vater Bernhard Widmann, Bürger und Schneidermeister hier, alt 2 J. 5 M.
 Den 31. Joseph Meirad, Bürger und Schneidermeister hier, Chemann, alt 48 J.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Dorn, Kaufm. v. Bruchsal.
 Hr. Fleig, Part. v. Mainz. Hr. Haug, Kfm. v. München.
Deutscher Hof. Hr. Baron von Eichthal mit Bed., Hr. Stauter u. Hr. Scheler, Leutnant v. Germeröheim.
 Hr. Ziegler, Kfm. v. Erfurt. Hr. Lauter, Kfm. v. Basel.
 Hr. Kümmer, Part. v. München.
Englischer Hof. Herr Vogel, Part. v. Basel. Hr. Zink, Part. v. Hof. Hr. Grosch, Kfm. v. Selbam. Herr Sager, Part. von Prag. Mad. Feib von Karau. Herr Schmidt, Kfm. v. Schweinfurt. Hr. Oswald, Partil. von Basel. Hr. Fritsch, Part. v. München. Hr. Gammner, Part. v. Hamburg.
Erbprinzen. Hr. Artarina u. Hr. Wünet, Propr. v. Mannheim. Herr Chelius, geh. Hofrath m. Fam. v. Hei-delberg.
Goldener Adler. Hr. Martin, Steuerperäquator m. Gat. v. Bühl. Herr Grathwohl, Part. v. Bingen. Herr Maister, Bürgermeister v. Aglasterhausen. Hr. Wieswesser, Bürgermeister von Neckarzimmern. Hr. Zeitwach, Bürger-meister v. Alenau. Hr. Levinger, Kfm. v. Mainz. Herr Zipf, Geometer v. Verwangen. Hr. Vorth, Fabr. v. For-bach. Hr. Stoll, Verwalter v. Sinsheim.
Goldenes Kreuz. Herr Haas, Part. v. Meß. Hr. Sebering, Kfm. von Schwelm. Hr. Palm, Oberamtsarzt m. Gat. v. Ulm. Hr. Gerloff, Apotheker v. Bonn.
Goldenes Schiff. Hr. Guggenheimer, Hdm. v. Ra-statt. Hr. Michael, Hdm. v. Dären. Hr. Weill, Hdm. v. Steinsfurt. Hr. Lang, Kfm. v. Hamburg. Hr. Zimmern, Hdm. von Eichersheim. Hr. Maier, Hdm. daher. Herr Zimmern, Hdm. v. Sinsheim. Hr. Kahn, Hdm. v. Rils-heim. Hr. Friedberger, Hdm. v. Neudenstein.
Goldener Ochse. Herr Kühner, Kfm. von Freiburg. Hr. Westermann, Student v. Heidelberg. Hr. Löwenstein, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schwörer, Kfm. v. Durbach. Hr.

Frankfurter Börse am 3. Januar 1850.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	6	Laubthaler, ganze	—	—
Friedrichsd'or	9	51 1/2	Preussische Thaler	1	45
Holl. 10 fl. Stücke	10	2	Gold al Marco	382	32
Rand-Ducaten	5	39	Hochhaltig - Silber	24	32
20 Franken-Stücke	9	39	Gering u. mittelha.	—	—
Engl. Sovereigns	12	3	DISCONTO	2	0/10

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

1. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
12 U. Nachts	— 8 1/2	27" 11"	Südwest	unwölkt
7 " Morg.	— 8	27" 9"	"	starker Schneefall
12 " Mitt.	— 2 1/2	27" 8"	"	" "
7 " Abds.	— 2	27" 7,8"	"	" "

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. October 1849 anfangend.
Abgang von Karlsruhe.
 Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.
 6 Uhr — Min. Morgens,
 10 " 35 " " "
 3 " — " Nachm.
 *5 Uhr — Min. Abends,
 Güterzug mit I. II. und III. Wagenst.
 An Sonn- und Feiertagen: nach Durlach, Bruchsal: 6 U. 35 M. Abds.
Ankunft in Karlsruhe.
 Richtung von Mannheim zc.
 8 Uhr 20 Min. Morgens,
 1 " 20 " Mittags,
 6 " 20 " Abends,
 *9 " 31 " " (Güterz.)
 An Sonn- und Feiertagen: von Bruchsal, Durlach: 8 U. 12 M. Abds.
 Richtung nach Rastatt, Baden, Dersburg, Freiburg, Efringen, Basel.
 8 Uhr 30 Min. Morgens,
 1 " 30 " Mittags,
 6 " 30 " Abends.
 Außerdem:
 *5 Uhr 15 Min. Morgens,
 Güterzug mit I. II. und III. Wagenst.

Nicolai, Kfm. von Frankfurt. Hr. Pilsert, Oberstleutnant von Mannheim.
Römischer Kaiser. Hr. Kung, Oberamtmann von Baden. Hr. Lumpp, Rechtsprakt. v. Breisach. Hr. Baum-berger, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Neumann, Part. v. Aachen.
 Hr. Romann, Part. v. Straßburg.
Roths Haus. Herr Müller, Partil. von München.
 Hr. Haug, Kfm. v. Offenburg.
Stadt Pforzheim. Hr. Siegfried, Kfm. v. Straß-burg. Hr. Serauer, Kfm. v. Mengen. Hr. Dietzche von Breisach.
Waldhorn. Herr Stuber, Bürgermeister und Herr Roth, Hdm. v. Rothweil. Hr. Spigfaden, Weinhändler v. Frankweiler. Hr. Förster, Stud. v. Basel.
Weißer Löwe. Hr. Weinheimer, Hdm. v. Eppingen.
Zum weißen Bären. Hr. Weiss, Kfm. von Stutt-gart. Hr. Möbop, Kfm. a. Sachsen. Hr. Schäffer, Bier-brauer v. Nürtingen. Hr. Thoma, Kfm. v. Zürich. Herr James, Kfm. a. Amerika. Hr. Blemmer, Kfm. v. Mann-heim. Hr. Biero, Del. v. Offenau. Mad. Marx v. Mann-heim. Fräul. Fuhr v. Dresden.
Zähringer Hof. Hr. Mayer, Kfm. von Mannheim. Hr. Voigt, Kfm. v. Hanau. Hr. Danielsom, Schauspieler v. Hamburg. Hr. Kloyfer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Keller, Kfm. v. Göppingen. Hr. Bundschuh, Verwalter v. Ebingen. Hr. Fabrig, Assessor v. Donauerschingen.
In Privathäusern.
 Bei Oberpostdirektor v. Mollenbec: Hr. v. Mollenbec, Stud. v. Freiburg. — Bei Oberforstrath v. Gemmingen: Hr. v. Gemmingen, Leutnant v. Mannheim. — Bei Frau v. Schweidhard: Frau v. Rothberg von Freiburg. — Bei Professor Stieffel: Herr Wettstein von Heidelberg. — Bei Pbyikus Dr. Schmidt: Hr. v. Kleinpelt und Herr Courtin, Stud. v. Heidelberg. — Bei Hofinstrumentenmacher Stein's Wittve: Hr. Sachs, Kaufm. v. Neuyork. — Bei Wittve Grosmann: Hr. Großmann, Kaplan von Rastatt. — Bei Bierbrauer Pöfle Wittve: Fr. Sulzer v. Heidelberg.